

Deutsch-Mexikanische-Juristenvereinigung e.V.
ASOCIACION MEXICANO-ALEMANA DE JURISTAS

D.M.J.V., Isoldestr. 17, 76185 Karlsruhe

c/o Herrn Rechtsanwalt Matthias Dischler Isoldestr. 17 76185 Karlsruhe Tel.: (07 21) 5 97 20-0 Fax: (07 21) 5 97 20-90
--

Karlsruhe, den 06.06.07

Rundschreiben 02/2007

Liebe Mitglieder,

Wie bereits im letzten Rundschreiben angekündigt, veranstaltet unsere Vereinigung dieses Jahr zwei große Kongresse, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten. Besonders stolz sind wir, Ihnen nach längerer Zeit wieder eine **Tagung in Mexico** anbieten zu können, welche vom Vorstand und Mitgliedern der Vereinigung in Mexico maßgeblich vorbereitet wird. Es handelt sich um ein wissenschaftliches Symposium zur **Mündlichkeit und Rechtsstaatlichkeit des Prozesses**, welches vom **27. bis 30. August** am renommierten Instituto de Investigaciones Jurídicas der Universidad Autónoma de México, dessen Direktor unser Vorstandsmitglied Prof. Dr. Héctor Fix-Fierro ist, sowie am Berufungsgericht und der Richterschule des Teilstaates México in Toluca stattfinden wird. Das Thema hat inzwischen in Mexico erhebliche Brisanz erlangt, denn der mexikanische Staatspräsident Felipe Calderón hat die Einführung des bislang in Mexico weithin unbekanntem mündlichen und unmittelbaren Verfahrens in Strafsachen sowie die Schaffung eines bundeseinheitlichen Strafprozessrechts an Stelle der bisherigen Aufspaltung der Materie in 32 teilstaatliche Kodifikationen zur Chefsache gemacht. Die Veranstaltung wird daher in Mexico mit einem großen Echo rechnen können. Zwar steht die Einführung des mündlichen und unmittelbaren Verfahrens im Zivilprozess weniger im Blickpunkt der Öffentlichkeit, gleichwohl stößt es in der Fachwelt und bei den Gesetzgebern der mexikanischen Teilstaaten auf großes Interesse. Die Bedeutung der Veranstaltung wird durch die hochkarätigen Redner aus Wissenschaft und Praxis unterstrichen, die nicht nur aus Deutschland und Mexico, sondern auch aus anderen lateinamerikanischen Ländern kommen; hervorzuheben ist die Teilnahme des **Präsidenten des Bundesgerichtshofes**, Prof. Dr. Günter Hirsch, sowie von Richtern des mexikanischen Obersten Gerichtshofes, der Suprema Corte de Justicia de la Nación. Organisatorisch ist es uns gelungen, gewichtige mexikanische Universitäten, die Konrad-Adenauer-Stiftung sowie die Fernuniversität Hagen einzubinden. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, unseren Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Héctor Fix-Fierro und Dr. Emilio Maus Ratz, LL.M., sowie unseren Mitgliedern Mauricio Foeth und Prof. Dr. Víctor Rojas Amandi ganz herzlich für ihren großartigen Einsatz vor Ort zu danken. Zu den Einzelheiten weise ich Sie auf das beiliegende Programm im spanischen Original und in deutscher Übersetzung hin; auf letzterer finden Sie auch Hinweise zu den Tagungsorten. Übrigens wird das gastgebende Instituto de Investigaciones Jurídicas eine **Simultanübersetzung** anbieten. Wir laden Sie dazu ein, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu

Vorstand: Prof. Dr. Karl-August Prinz von Sachsen Gessaphe (Präs.), Prof. Dr. Peter Winkler von Mohrenfels,
Dr. Hans-Rudolf Horn, Matthias Dischler, Dr. Philip-André Zinn, Dr. Emilio Maus Ratz, Prof. Dr. Hector Fix Fierro,

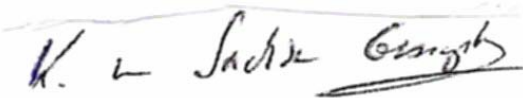
Bankverbindung: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München (BLZ: 700 202 70), Kto-Nr.: 5803020460

lassen, eine immer lohnenswerte Reise nach Mexico mit einer wissenschaftlich sehr verheißungsvollen und hochqualitativen Tagung der Vereinigung zu kombinieren. Anmeldungen sollten über das Generalsekretariat erfolgen, damit wir die Teilnehmerzahl kanalisieren können.

Ein weiterer wichtiger Markstein ist die **Jahrestagung** samt Mitgliederversammlung der Vereinigung, welche vom **17. bis 19. Oktober 2007 in Rostock** stattfinden wird. Es ist uns gelungen, ein anspruchsvolles und interessantes Programm mit gleichfalls hochqualifizierten Rednern aus Wissenschaft und Praxis auf die Beine zu stellen. Es weist zwei Schwerpunkte auf: Am ersten Tag wird die letztjährige Wahl von Felipe Calderón zum Staatspräsidenten zum Anlass genommen, die aktuelle Lage in Mexico sowie damit zusammenhängende grundlegende Fragen der Verfassungsgeschichte und des Wahlrechts Mexicos nicht nur aus rechtlicher, sondern auch aus politikwissenschaftlicher Sicht zu untersuchen; der zweite Tag bietet einen rechtsvergleichenden Blick auf aktuelle Probleme des deutschen, europäischen und mexikanischen Arbeitsrechts. An dieser Stelle möchten wir dem Organisator vor Ort, unserem Vizepräsidenten Prof. Dr. Peter Winkler von Mohrenfels, und seinen Mitarbeitern sowie den Beteiligten der mit organisierenden Universitäten Rostock und Hagen von Herzen danken. Über die Einzelheiten können Sie sich an Hand des beiliegenden Programms in deutscher und spanischer Sprache informieren. Wir hoffen sehr, Sie in Rostock persönlich begrüßen zu können.

Abschließend weisen wir auf die diesem Schreiben beigefügten Unterlagen hin. Aktuelle Informationen erhalten zudem über unsere Homepage www.dmjv.de.

Mit den besten Grüßen verbleiben wir



Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe
Präsident



RA Matthias Dischler
Generalsekretär